

Pressemitteilung [August 2011]

An alle Kulturredaktionen



schwere reiter
tanz | theater | musik

tanz in schwere reiter im Oktober

Samstag, 22. & Sonntag, 23. Oktober, jeweils 20:30

STANDPUNKT.e – welcome to my world

Choreografen laden ein in ihre Welt. Zu Gast: Colette Sadler

In der Reihe STANDPUNKT.e lädt die Tanztendenz die aus Glasgow stammende und jetzt in Berlin lebende Choreografin Colette Sadler ein, an zwei Abenden einen Einblick in ihre künstlerische Welt zu geben. Welches sind ihre aktuellen Forschungsthemen, wie kommt sie zu ihrer Bewegungssprache? Colette Sadler führt selbst durch den Abend: Nach einem kurzen Einblick in ihre literarischen und filmischen Referenzen sind performative Skizzen zu ihren derzeitigen Recherchen zu sehen. Der Körper wird zum Objekt, Torsionen und ungewohnte Kombinationen machen ihn unkenntlich. Ist das noch ein Mensch oder ein Alien? Wie kann anders herum das Objekthafte lebendig werden? Wie kann das Theater als Körper verstanden und lebendig werden mit seinen Einzelteilen: Sound, Licht, Technik? So wie die Zuschauer in ihrer Wahrnehmung irritiert werden, so verändert sich die innere Wahrnehmung der Tänzer durch die äußeren Faktoren.

Gemeinsam mit den Künstlern, die sie mitbringt, dem Musiker und Sounddesigner Noid und dem Lichtdesigner Raphael Vincent führt sie abschließend ein Gespräch mit dem Publikum.

Tänzer: Assaf Hochman, Maxwell McCarthy, Yohei Yamada
Musik / Sounddesign: Noid. Lichtdesign: Raphael Vincent
Konzept / Choreografie: Colette Sadler

Eintritt: 12,- / 8,- erm.

schwere reiter

tanz theater musik

Dachauer Strasse 114 / Ecke Schwere-Reiter-Strasse

Kartenreservierung: 089 / 32 49 42 70

reservierung@schwerereiter.de

www.schwerereiter.de

Pressekontakt: Tanztendenz München e. V., Beate Zeller,
Telefon 089 / 72 11 015; info@tanztendenz.de
Die Tanztendenz München e.V. wird
gefördert durch das Kulturreferat der LH München

Lindwurmstraße 88
80337 München

Tel.: 089 / 721 10 15
Fax: 089 / 721 11 11

info@tanztendenz.de
www.tanztendenz.de

Künstlerinformationen



Colette Sadler, Choreografin und Tänzerin, geboren 1974 (UK). Lebt und arbeitet in Berlin und Glasgow. Nach einer klassischen Tanzausbildung, sowie einem Diplom in zeitgenössischem Tanz im Laban Centre, London, arbeitete Colette Sadler als Performer unter anderem mit den

Choreografen Liz Aggiss/Billie Cowie, Wayne McGregor, Jeremy James, Yolande Snaith, Ted Stoffer und mit der Company Vicente Saez. 2002 gründete sie ihre eigene Produktionsstruktur Stammer Productions. www.stammerproductions.com

In ihren Stücken befragt Colette Sadler die menschliche Identität, die Wahrnehmung und die Art und Weise der Darstellung. Ihre Arbeit reflektiert eine konzeptuelle choreografische Praxis. Sie sieht ihre Position zwischen Tanz und interdisziplinären Performances. Parallel zu ihrer Tätigkeit als Choreografin ist sie aktiv in der schottischen Tanzszene und Kulturpolitik.

Arbeiten (Auswahl)

- **THE MAKING OF DOUBT**: Herbst Festival, Fabrik Potsdam, Potsdam (D), Oktober 2008; Project arts Dublin (IE), September 2008; Tramway, Glasgow (UK), Mai 2008; WPZimmer, Antwerpen (NL), April 2008; Spring Dance Festival, Utrecht (NL), April 2008. Eine Produktion mit Unterstützung von Tramway, Glasgow (UK), Fabrik Potsdam, Potsdam (D), Pact Zollverein, Essen (D) und WPZimmer, Antwerpen (NL).
- **dDumY, ANOTHER MYSELF**: British Dance Edition, Liverpool (UK), 2008; Villa Elisabeth, Berlin (D), 2007; DanceBase Edinburgh Fringe Festival Platform, Edinburgh (UK), 2007; The Royal Scottish Academy, Edinburgh (UK), 2007; Tramway, Glasgow (UK), 2006; Peacock Gallery, Aberdeen (UK), 2006; National Review of Live Art, Glasgow (UK), 2004.
- **OBJECT SCORES**, ein Projekt für Kunst im Krankenhaus, in Zusammenarbeit mit der Soundkünstlerin Kirsty Stansfield, 2006.
- **CORRESPONDING** mit dem Komponist elektroakustischer Musik Peter Dowling, Auftragsarbeit für das Festival The National Review of Live Art, Glasgow (UK), 2004.
- **BODY DOCUMENT**, für Dark Light Commission, Tramway, Glasgow (UK), 2002.
- **SILENCIO**, mit dem Maler Mark Sadler, 2001.
- **MINOTAUR**, mit Unterstützung des British Council und der Groupe de la Place Royale Ottawa, Canada 1997.

Lindwurmstraße 88
80337 München

Tel.: 089 / 721 10 15
Fax: 089 / 721 11 11

info@tanztendenz.de
www.tanztendenz.de

Künstlerinformationen

Noid – Komponist und Musiker (Noid /aka Arnold Haberl, *1970)

Der in Wien lebende Noid – alias Arnold Haberl begann seinen beruflichen Werdegang mit einem Cellostudium am Konservatorium der Stadt Wien und an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien. Darauf folgte ein Masterstudium in Musik und Mathematik. Seit seinem Universitätsabschluss arbeitete Noid als Komponist, Performer und Improvisator in verschiedensten Konstellationen. Seine musikalische Herangehensweise kann als fundamentale Forschung bezeichnet werden. Seine Arbeiten umspannen eine breite Auswahl an gegensätzlichen Ergebnissen, von Solos, Ensemblekompositionen, Sound-Installationen bis hin zu Videos, in welchen er elektronische sowie akustische Instrumente verwendet. Dabei verneint er konstant die Abgrenzung zwischen Musik und Sound-Art. Dies führte ihn zu Kollaborationen mit Künstlern aus verschiedenen Feldern: Choreografen wie João Fiadeiro, Colette Sadler, Akemi Takeya, Philipp Gehmacher und bildende Künstler wie Alexander Schellow, Heike Kaltenbrunner, Erik Hable oder André Goncalves. Er ist Programmierer des "ppool" Projekts: eine Open Source / copyleft / freeware, designed für Live-Improvisation, Komposition und interaktive Installationen. Zusammen mit Klaus Fillip (dem Hauptprogrammierer) wurde er im April 2009 zur Präsentation seiner Software bei der Cycling74 Benutzerkonferenz nach San Francisco eingeladen. Er ist Teil des Organisationsteams des jährlich stattfindenden interdisziplinären Festivals "reheat", und er kuratierte Sound-Art-Ausstellungen im Rahmen des "konfrontationen nickelsdorf" Festivals im Jahr 2009 und 2010.

Raphaël Vincent – Lichtdesigner

Der Wahlberliner Raphaël Vincent ist bildender Künstler, Lichtdesigner, Techniker und Inspizient. Er begann seine Ausbildung mit einem spezialisierten Selbststudium, welches sich auf die technischen Aspekte von Live-Art-Performances fokussierte und perfektionierte seine technischen Fähigkeiten als Lichtdesign-Assistent von Sylvie Garot. Es folgten Engagements als Licht- und technischer Direktor von Choreografen wie Xavier Le Roy, Antonia Baehr, Olivia Grandville, Eszter Salamon, Dominique Brun und Julie Bères. Als bildender Künstler und Lichtdesigner hat er seitdem mit Künstlern wie Christophe Huysmans, Artefact Danse und Kathleen Reynolds zusammen gearbeitet. Bereits im Jahr 2009 entwickelte Raphael Vincent im Rahmen von Colette Sadlers Kreation „Musical“ das dazugehörige Lichtdesign.

Lindwurmstraße 88
80337 München

Tel.: 089 / 721 10 15
Fax: 089 / 721 11 11

info@tanztendenz.de
www.tanztendenz.de